



**Einladung**  
zur ordentlichen Mitgliederversammlung  
der  
Historisch-Heimatkundlichen Vereinigung  
der Region Werdenberg

Donnerstag, 25. April 2019, 19.00 Uhr  
Restaurant Buchserhof in Buchs

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der MV 2018
5. Jahresbericht
6. Jahresrechnung 2018
7. Revisorenbericht
8. Mitgliederbeiträge 2019
9. Budget 2019
10. Ausblick
11. Umfrage, Varia

Wir freuen uns, Sie an unserer Mitgliederversammlung begrüßen zu dürfen.

Anschliessend an die Mitgliederversammlung laden wir Sie um **20.00 Uhr** zum Vortrag „**Vor 100 Jahren – Die Ankunft des letzten Kaisers von Österreich in Buchs**“ ein. Detaillierte Informationen finden Sie im beigelegten Flyer.

Der Vortrag ist öffentlich, der Eintritt frei.

# Protokoll der Mitgliederversammlung 2018

Versammlungsdatum: Donnerstag, 26. April 2018  
Versammlungsort: Gasthaus Bahnhof in Sevelen  
Versammlungszeit: 19.05 Uhr bis 20.40 Uhr

- Traktanden:
1. Begrüssung
  2. Wahl der Stimmzähler
  3. Genehmigung der Traktandenliste
  4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017
  5. Jahresbericht der Präsidentin
  6. Jahresrechnung 2017
  7. Revisionsbericht
  8. Mitgliederbeiträge 2018
  9. Budget 2018
  10. Nachruf Reto Neuraüter
  11. Wahlen
  12. Werdenberger Jahrbuch 2018
  13. Umfrage und Varia

## 1. Begrüssung

Vereinspräsidentin Susanne Keller-Giger, Buchs, heisst alle herzlich willkommen und richtet einen besonderen Gruss an die anwesenden Behörden- und Pressevertreter.

## 2. Wahl der Stimmzähler

Zum Stimmzähler wird Guido Wolfinger, Balzers, vorgeschlagen und gewählt.

## 3. Genehmigung der Traktandenliste

Es gibt keine Änderungswünsche zur Traktandenliste.

## 4. Protokoll der Mitgliederversammlung 2017

Das letztjährige Mitgliederversammlungsprotokoll vom 27. April 2017 wurde allen Mitgliedern mit dem Jahresbericht 2017 zugestellt, wo es auf den Seite 3 bis 8 abgedruckt ist. Susanne Keller-Giger eröffnet das Gespräch zum Protokoll. Es gibt keine Wortmeldungen, weshalb die Vorsitzende sogleich zur Abnahme des Protokolls schreitet. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und mit Beifall verdankt.

## 5. Jahresbericht der Präsidentin

Der ausführliche Bericht von Susanne Keller-Giger zum Vereinsjahr 2017 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zu dieser Mitgliederversammlung zugestellt; Seite 9 bis 13 im Jahresbericht 2017.

Mit dem 31. Dezember 2017 betrug der Mitgliederbestand 312 Personen. Infolge der Streitigkeiten zwischen Vorstand und Jahrbuchredaktion gab es im vergangenen Jahr 75 Austritte. 1 Mitglied verstarb. Erfreulicherweise konnten 10 neue Mitglieder für die HHVW gewonnen werden.

Völlig unerwartet verstarb am 23. Februar 2018 das Vorstandsmitglied Reto Neurauter, Grabs. Die Mitglieder erheben sich kurz anlässlich des stillen Gedenkens.

Anhaltende Widrigkeiten mit der Jahrbuchredaktion führten leider dazu, dass die Herausgabe des Werdenberger Jahrbuchs im Dezember 2017 nicht verwirklicht werden konnte. Das Werdenberger Jahrbuch 2018 soll nun im September 2018 erscheinen, und zwar bereits unter der Leitung der neuen Jahrbuchredaktion, die seit November 2017 im Einsatz steht.

Für den Vorstand bestehen, abgeleitet aus der derzeitigen Ausgangslage, die wichtigsten Ziele fürs laufende Jahr darin, wieder Ruhe in den Verein zu bringen und die Herausgabe des Werdenberger Jahrbuches 2018 sicherzustellen. Als Ersatz für Reto Neurauter soll ein Nachfolger gesucht werden.

Die Präsidentin bedankt sich ganz herzlich bei all jenen, die trotz der ergangenen Schwierigkeiten der HHVW die Treue gehalten haben. Der Vorstand durfte in einer schwierigen Zeit des Übergangs einige wertvolle und wohltuende Unterstützung erfahren. Herzlichen Dank dafür! Ein Dankeschön richtet Susanne Keller-Giger ferner an die neue Jahrbuchredaktion und nicht zuletzt an ihre Kolleginnen und Kollegen im Vorstand.

Es gibt keine Fragen zum Jahresbericht. Die Präsidentin lässt über diesen abstimmen. Der Jahresbericht wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

## 6. Jahresrechnung 2017

Die Vereinsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von 2'859.95 Franken. Es gab höhere Kosten als erwartet bei der Mitgliederdatenführung. Ebenfalls unangenehm zu Buche schlugen Rechtskosten, welche im Zusammenhang mit der Freistellung des ehemaligen Jahrbuchredaktors Hans Jakob Reich, Salez, angefallen sind. Das Werdenberger Jahrbuch 2017 verursachte einmal mehr einen hohen Kostenaufwand. Bis zum 30. Juni 2017 waren noch vertraglich verbindliche Zahlungen an

Hans Jakob Reich zu leisten. Der Verlust von 13'696.40 Franken wurde mit Bezügen aus dem Publikationsfonds und Legatefonds beglichen.

Die Diskussion zu den Jahresrechnungen wird eröffnet. Es gibt keine Wortmeldungen.

## 7. Revisionsbericht

Rechnungsprüfer Kurt Giger, Grabs, lobt den neuen Kassier Roger Urfer, Sennwald, denn dank seines Zusatzeinsatzes konnte die Rechnungsübergabe in geordnetem Rahmen erfolgen. Roger Urfer habe alles bestens im Griff.

Kurt Giger bringt die beiden Anträge, wie sie im Revisionsbericht vom 15. März 2018 der Kontrollstelle (bestehend aus dem Berichterstatter und Rolf Zindel, Grabs) aufgeführt sind, zur Abstimmung. Mit der einstimmigen Annahme der beiden Anträge durch die anwesenden Mitglieder wird die Jahresrechnung 2017 genehmigt und dem Kassier, der Präsidentin sowie allen anderen Vorstandsmitgliedern für die geleistete Arbeit Entlastung erteilt.

Susanne Keller-Giger bedankt sich bei Roger Urfer für die wichtige und hochgeschätzte Kassiersarbeit.

## 8. Mitgliederbeiträge 2018

Der Vorstand beantragt Beibehaltung der bisherigen Mitgliederbeiträge: 30 Fr. für Einzelmitglied, 50 Fr. für Paarmitgliedschaft und 100 Fr. für Kollektivmitgliedschaft. Es gibt keine Änderungswünsche seitens der versammelten Mitglieder. Die Mitgliederbeiträge bleiben gemäss Beschluss der Mitgliederversammlung unverändert.

Die Vorsitzende teilt mit, dass die Rechnungen zur Mitgliedschaft im September versendet werden.

## 9. Budget 2018

Der Vorstand ist dem Wunsch der Vereinsmitglieder nachgekommen und unterbreitet nebst dem Budget zur ordentlichen Vereinsrechnung neu ein Budget zum Werdenberger Jahrbuch. Das wurde möglich, weil dem Vorstand erstmals alle Zahlengrundlagen offen zur Verfügung standen. Es kann fürs nächste Werdenberger Jahrbuch mit deutlich geringeren Produktionskosten gerechnet werden. Dem Vorstand war und ist es ein wichtiges Anliegen, dass die jährlich eingefahrenen hohen Jahrbuchdefizite der Vergangenheit angehören.

Die Diskussion zum Budget wird eröffnet. Heinz Rothenberger, Buchs, möchte wissen, weshalb beim Werdenberger Jahrbuch lediglich mit einem Ertrag von 15'925 Fr. gerechnet wird. Ferner interessiert, wie gross die künftige Buchauflage sein wird. Die Präsidentin kann dazu sagen, dass durch Buchverkäufe über den Buchhandel 35 % Erlös für den Verein verloren gehen und über den Verlag sogar 70 %. Die Verkäufe über die Homepage gehen neu ebenfalls über den Verlag. Trotz dieser Gegebenheiten darf man einen ausgeglichenen Rechnungsabschluss erwarten. Die Buchauflage wird sich im Bereich von 700 bis 800 Stück bewegen. Dr. Herbert Vuilleumier, Buchs, erkundigt sich, was mit den Jahrbuchtexten geschieht, die 2017 nicht herausgekommen sind. Die sind doch geschrieben und damit fertig für eine Veröffentlichung. Susanne Keller-Giger muss darauf leider zur Antwort geben, dass diese Texte für die HHVW verloren sind, da das Urheberrecht bei den Verfassern liegt.

Die Präsidentin lässt nacheinander über die beiden Budgets abstimmen. Sowohl das Budget der HHVW-Rechnung als auch das Budget zum Werdenberger Jahrbuch werden einstimmig genehmigt.

#### 10. Nachruf Reto Neurauter

Am 23. Februar 2018 verstarb das Vorstandsmitglied Reto Neurauter, 1950-2018, kurz nachdem man bei ihm eine schwere Krankheit festgestellt hatte. In einem berührenden Nachruf über das Schaffen von Reto Neurauter zeigt Susanne Keller-Giger auf, was Reto Neurauter nebst seinem Beruf als Zeitungsredaktor wichtig war und wofür er sich in der Gesellschaft und bei der HHVW einsetzte. Besonders erwähnenswert sind in diesem Zusammenhang die Berichte über Werdenberger Künstler, welche Reto Neurauter über viele Jahre hinweg im Werdenberger Jahrbuch unter der Rubrik Werdenberger Kunstschaffen veröffentlichte, sowie seine Anstrengungen anlässlich der Versetzung der Messerschmiede Roth von Buchs an den Grabser Mühlbach.

## 11. Wahlen

Es gibt keine Rücktrittswünsche aus dem Vorstand, weshalb alle zur Erneuerungswahl antreten. Zur Wiederwahl stellen sich:

Michael Berger, Salez  
Ursula Bernet-Kull, Sevelen  
Susanne Keller-Giger, Buchs  
Judith Kessler-Dürr, Gams  
Hanna Rauber-Wyss, Buchs  
Roger Urfer, Sennwald

Michael Berger lässt über die Präsidentin abstimmen und Susanne Keller-Giger über die anderen Vorstandsmitglieder. Die Präsidentin und die anderen Vorstandsmitglieder werden allesamt einstimmig wiedergewählt.

Die Vorsitzende verdankt die Arbeit von Rolf Zindel, der seit 1997 als Revisor für die HHVW tätig ist. Er hat den Wunsch geäußert, seine Aufgabe in andere Hände zu übergeben.

Rolf Giger ist bereit, sich nochmals für das Revisorenamt zur Verfügung zu stellen.

Glücklicherweise konnte in Daniela Ulrich, Buchs, eine Nachfolgerin für Rolf Zindel gefunden werden, die sich bereit erklärt hat, bei der Revisions-tätigkeit mitzuwirken. Daniela Ulrich wird kurz vorgestellt.

Die Präsidentin fragt, ob über die beiden Revisoren einzeln oder in globo abgestimmt werden soll. In globo ist in Ordnung. Die beiden Revisoren werden einstimmig gewählt.

Susanne Keller-Giger bedankt sich bei allen Beauftragten ganz herzlich für ihre Mitwirkungsbereitschaft und schliesst diesen Traktandenpunkt mit dem Aufruf, nach weiteren Personen für die Mitarbeit im HHVW-Vorstand zu suchen.

## 12. Werdenberger Jahrbuch 2018

a) Susanne Keller-Giger berichtet ausführlich über den Stand der Arbeiten zum neuen Werdenberger Jahrbuch, über die Zusammenarbeit zwischen dem Vereinsvorstand beziehungsweise der Jahrbuchbegleit-gruppe und der Jahrbuchredaktion sowie mit dem neuen Verlags-partner (Verlagshaus Schwellbrunn).

Das Werdenberger Jahrbuch wird neu a) im Fokus-Teil ein Schwer-punktthema behandeln, b) im Panorama-Teil verschiedene offene Be-richte und c) im Chronik-Teil verschiedene Jahresberichte, den Jahres-rückblick sowie das Verzeichnis der Verstorbenen enthalten.

- b) Jahrbuchredaktorin Sarah Mehrmann, Buchs, erwähnt, dass schon fast alle Berichte der rund 30 Autoren fürs Werdenberger Jahrbuch 2018 bei ihr eingetroffen sind. Das neue Jahrbuch mit dem Schwerpunktthema "Kindheit" wird eine bunte Vielfalt an Beiträgen enthalten und damit gewiss eine breite Leserschaft ansprechen. Das Jahrbuch wird an zwei Anlässen vorgestellt; einmal anlässlich der Buchpräsentation und im November anlässlich einer öffentlichen Vortragsveranstaltung.
- c) Der Chronik-Teil wurde bis anhin vom Zeitungshaus Werdenberger & Obertoggenburger (Heini Schwendener, Sevelen) erarbeitet. Neu übernimmt Heidi Beyeler, Frümsen, diese Arbeit. Herzlichen Dank!
- d) Die von Reto Neurauder betreute Arbeit zu den Verstorbenen wird vorübergehend Ursula Bernet-Kull weiterführen. Die Präsidentin dankt auch ihr ganz herzlich für die Übernahme dieser zusätzlichen Arbeit.
- e) Das Aufschalten der bisher erschienenen Werdenberger Jahrbücher auf der Internetplattform e-periodica ist in zwei bis drei Jahren vorgesehen. Es läuft dazu ein Projekt zusammen mit der Kantonsbibliothek Vadiana in St.Gallen.

### 13. Umfrage und Varia

- a) Guido Wolfinger, Präsident des Historischen Vereins für das Fürstentum Liechtenstein, richtet die besten Grüsse in die Runde und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit der beiden historischen Vereine. Er freut sich, dass die Neuorganisation beim Werdenberger Jahrbuch gelungen ist. Guido Wolfinger verweist am Schluss seiner Ansprache auf verschiedene geschichtliche Anlässe auf der anderen Seite des Rheins.
- b) Gleich darauffolgend erwähnt Susanne Keller-Giger ebenfalls ein paar Daten zu kommenden Anlässen und schliesst sodann, nachdem es keine weiteren Wortmeldungen gibt, die Mitgliederversammlung mit einem herzlichen Dank an alle, die in irgendeiner Form zum Gelingen der heutigen Zusammenkunft beigetragen haben.

Der Protokollführer: Michael Berger, Salez



## **Bericht der Präsidentin für das Vereinsjahr 2018**

### **Vereinstätigkeit der HHVW 2018**

Susanne Keller-Giger, Hanna Rauber

Es sei ein Wagnis, im kleinräumigen Werdenberg eine jährlich erscheinende Publikation mit Schwerpunkt Geschichte herauszugeben. So hiess es 1988 im Geleitwort zur ersten Ausgabe des Werdenberger Jahrbuchs. Der heutige Vorstand der HHVW freut sich, dieses nun schon dreissigjährige Wagnis mit der Herausgabe des 31. Bands des Werdenberger Jahrbuchs auch für die Zukunft eingehen zu können. Neben den intensiven Arbeiten an der Vereinspublikation standen im vergangenen Jahr Vorstandswahlen an. Abwechslungsreiche Veranstaltungen zogen eine Vielzahl interessierter Besucherinnen und Besucher an.

### *Mitgliederversammlung 2018*

An der Mitgliederversammlung vom 26. April 2018 stellten sich sechs der sieben bisherigen Vorstandsmitglieder für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Sie wurden einstimmig wiedergewählt: Michael Berger, Salez, Ursula Bernet, Sevelen, Susanne Keller, Buchs, Judith Kessler, Gams, Hanna Rauber, Buchs, und Roger Urfer, Sennwald. Unser geschätzter Vorstandskollege Reto Neurauter war kurz vor der Mitgliederversammlung überraschend verstorben. Er hinterlässt im Vorstand eine schmerzliche Lücke.

Kurt Giger, Grabs, bleibt dem Verein weiterhin als Revisor erhalten. Nach dem Rücktritt von Rolf Zindel auf die Mitgliederversammlung 2018 wurde Daniela Ulrich, Buchs, zur neuen Revisorin gewählt.

### *Werdenberger Jahrbuch*

Im vergangenen Jahr liefen die Vorbereitungen für die Publikation des Werdenberger Jahrbuchs 2018 auf Hochtouren – bei der neu gebildeten Redaktion, beim Verlagshaus Schwellbrunn wie im HHVW-Vorstand. Am 28. September 2018 konnte der 31. Band im Jugendraum B2 in Buchs präsentiert werden. Die vielfältige und farblich ansprechende Aufmachung des neu konzipierten Jahrbuchs fand regen Anklang. Der Band widmet sich dem Schwerpunktthema «Kindheit» mit ihren ganz unterschiedlichen Facetten. Ebenso viel Gewicht haben im neu konzipierten Werdenberger Jahrbuch die Beiträge im offenen Panoramateil. Unsere Publikation konnte mit der grosszügigen Unterstützung der Werdenberger Gemeinden und zahlreicher Privater finanziert werden.

Erstmals veranstaltete die HHVW zum aktuellen Jahrbuch am 16. November 2018 auch eine öffentliche Veranstaltung mit Kostproben aus Texten im aktuellen Band.

### *Kulturarchiv Werdenberg*

Die Arbeiten im Kulturarchiv bezogen sich einerseits auf das Ordnen zweier Nachlässe, die das Werdenberger Kulturarchiv von Noldi Kessler, Gams und von Reto Neurauter (über Lydia Ammann, Nesslau) entgegennehmen durfte, andererseits auf das Verwerten von bestehenden Archivalien. Neues Schmuckstück der Sammlung ist eine handgeschriebene Urkunde mit Siegel. Sie ist auf den Namen des Buchser Arztes Dr. med. Fritz Rohrer, Präsident des Männerchors Zürich, ausgestellt; ihm wird darin die Ehrenmitgliedschaft attestiert. Die Urkunde wurde am 27. Mai 1897 erstellt und wird in einer grossen künstlerisch gestalteten Echtleder-Mappe aufbewahrt. Aus dem Nachlass von Reto Neurauter konnten rund sechzig Couverts mit Künstlerunterlagen dem Archiv zugefügt werden. Aus dem gleichen Nachlass und weiteren Schenkungen konnte die Werdenberger Bibliothek mit weit über fünfzig Büchern, unter anderem der ganzen Serie des Werdenberger Namenbuches, ergänzt werden.

### ***Aktivitäten, Anlässe und Exkursionen***

#### *Vortrag zum Thema „Reformation*

Am 18. Januar 2018 referierte der St. Galler Theologe Frank Jehle über die Anfänge der Reformation mit Luthers Thesen und der Bekämpfung des Ablasshandels sowie über das Wirken des Schweizer Reformators Huldrych Zwingli. Er wies auf die ganz unterschiedlichen Reformationsentwicklungen in den Werdenberger Gemeinden, die verschiedenen Herrschaften angehörten und deren Religion übernehmen mussten.

#### *Ein Stück Industriegeschichte – Ausflug ins Saurer Museum*

Am 2. Juni 2018 organisierten der Verkehrsverein Grabs und die HHVW gemeinsam einen Ausflug zum Saurer Museum nach Arbon. Die Teilnehmenden erhielten Einblick in ein wichtiges Stück schweizerischer Industriegeschichte. Die Adolph Saurer AG war nicht nur der schweizweit bedeutendste Hersteller von mittleren und schweren Lastwagen sowie Autobussen und Militärfahrzeugen, sondern bis in die 1980-er Jahre auch der weltweit bedeutendste Produzent von Webmaschinen und Hersteller von Stickmaschinen. In der benachbarten «Wunderbar» - einst Kantine für die Fabrikarbeiter – wurden anschliessend Apéro und Mittagessen serviert.

#### *Ein Ort der Bücher und des Schönen*

Das Verlagshaus Schwellbrunn liegt idyllisch am Rande des kleinen Ortes Schwellbrunn. Am 30. Juni 2018 erhielten die Mitglieder der HHVW Gelegenheit einen Blick hinter die Kulissen ihres Verlagspartners zu werfen. Das Verlagshaus beherbergt heute neben dem Appenzeller Verlag vier

weitere Verlage: den Toggenburger Verlag, den orte Verlag, die edition punktuell und neu auch den Verlag FormatOst, unter dessen Label das Werdenberger Jahrbuch künftig erscheint. Verleger Marcel Steiner gab den Gästen einen faszinierenden Einblick in die Buchherstellung.

### *Feierabendspaziergang in Räfis-Burgerau*

Bei strömendem Regen durfte die HHVW am 31. August 2018 über 60 Interessierte zum Feierabendspaziergang durch Räfis, Oberräfis und Burgerau begrüßen. Die drei alteingesessenen Räfiser und Burgerauer, Christine Rothenberger, Hans Schwendener und This Schwendener brachten den Teilnehmenden ihren Ortsteil mit Fakten und Geschichten näher und führten sie zu versteckten Wegen und Plätzen. Sie wurden auch in den vergessenen Handel der „Büntelimacher“ Schwendener eingeführt. Bei gemütlichem Beisammensein fand der Abend seinen Abschluss.

### *Stonehenge und die Erkundung archäologischer Landschaften*

Der Wiener Archäologe Wolfgang Neubauer mit Wurzeln im Alpenrheintal bot im Berufs- und Weiterbildungszentrum Buchs einem interessierten Publikum Einblick in die faszinierende Forschungsarbeit mithilfe archäologischer Prospektion und virtueller Archäologie.

Durch die Kombination moderner Fernerkundungsverfahren, Magnetfeldmessungen am Boden und durch den Einsatz von Bodenradar können archäologische Stätten aufgespürt werden, ohne Bodenschichten zu zerstören. Eine multimediale Präsentation zu den Ausführungen erlaubte den Zuhörerinnen und Zuhörern, die wissenschaftlichen Erkundungen in Stonehenge hautnah mitzuverfolgen.

### Dank

All die Aktivitäten sind nur dank des Engagements zahlreicher Menschen inner- und ausserhalb der Vereinigung möglich. Für ihre Unterstützung danken wir an dieser Stelle ganz herzlich. Mein ganz besonderer Dank gilt der Redaktion des Werdenberger Jahrbuchs sowie den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand: Euer riesengrosses Engagement, eure Flexibilität und eure Fähigkeit, neue und manchmal unerwartete Herausforderungen beherzt und zielgerichtet anzupacken, machten die Neuorganisation des Werdenberger Jahrbuchs erst möglich. Es ist eine Freude und Bereicherung für mich, mit euch zusammenarbeiten zu dürfen.

# Jahresrechnung 2018

<b>HISTORISCH-HEIMATKUNDLICHE VEREINIGUNG DER REGION WERDENBERG</b>			
<b>BILANZ per 31.12.2018</b>			
	<b>Aktiven</b>	<b>Passiven</b>	
Bankguthaben und Wertschriften	84 604.73	10 000.00	
Kreditoren		3 239.90	
Verrechnungskonto WJB		2 715.75	
Transitorische Passiven		4 026.05	
Fonds "besondere Zwecke"		40 810.11	
Fonds "Legate"		23 812.92	
Vereinsvermögen			
<b>Total</b>	<b>84 604.73</b>	<b>84 604.73</b>	
<b>ERFOLGSRECHNUNG (1.1.2018 - 31.12.2018)</b>			
	<b>Aufwand</b>	<b>Ertrag</b>	<b>Budget 2019</b>
Kauf Kulturgüter	-		-500.00
Versicherung, Gebühren, Bankspesen	269.00		-250.00
Drucksachen / Büromaterial	2 554.05		-1 800.00
Porto- und Versandkosten	1 133.75		-1 200.00
Veranstaltungen und Inserate	2 102.10		-2 550.00
Unterhaltskosten	2 100.00		-2 100.00
Homepage	1 286.80		-1 000.00
Vereinsbeiträge	-		-500.00
sonstige Unkosten	730.17		-600.00
Mitgliederbeiträge		10 725.00	10 500.00
Spenden und sonstige Erträge		560.00	
Zinserträge		5.90	
<i>Ausgabenüberschuss HHVV</i>			-
<b>Einnahmenüberschuss HHVV</b>	<b>1 115.03</b>		<b>-</b>
<b>Total</b>	<b>11 290.90</b>	<b>11 290.90</b>	

## WERDENBERGER JAHRBUCH

### BILANZ per 31.12.2018

	Aktiven	Passiven
Bankguthaben	19 387,00	
Verrechnungskonto WJB	3 239,90	
Transitorische Aktiven	4 216,80	
Transitorische Passiven		16 731,20
Fonds "Publikationen"		10 112,50
<b>Total</b>	<b>26 843,70</b>	<b>26 843,70</b>

### ERFOLGSRECHNUNG (1.1.2018 - 31.12.2018)

	Aufwand	Ertrag	Budget 2019
Produktionskosten	33 073,80		-33 000,00
Löhne	11 500,00		-11 500,00
Sozialleistungen	919,25		-950,00
Unfallversicherung	115,00		-100,00
Spesenentschädigung Redaktion	11 333,10		-12 000,00
übriger Personalaufwand	6 400,00		-8 000,00
Infrastrukturkosten	429,90		-950,00
Kosten Präsentation, Schriftentausch, Marketing	5 007,30		-8 500,00
Rechtskosten	2 537,45		-
Bankspesen und übriger Aufwand	204,55		-500,00
Verkäufe		16 407,30	15 500,00
Gemeindebeiträge		54 275,55	52 000,00
Sponsoring und a.o. Beiträge		10 950,00	8 000,00
Zinserträge			
<i>Ausgabenüberschuss Jahrbuch</i>			-
<b>Einnahmenüberschuss Jahrbuch</b>	<b>10 112,50</b>		-
<b>Total</b>	<b>81 632,85</b>	<b>81 632,85</b>	

## Bericht der Rechnungsrevisoren

### der Historisch-heimatkundlichen Vereinigung Werdenberg für das Geschäftsjahr 2018

Die unterzeichneten Revisoren, Daniela Ulrich und Kurt Giger, haben die von Roger Urfer, Sennwald, als Kassier geführte Rechnung für das Geschäftsjahr 2018 geprüft. Die Buchführung ist klar und übersichtlich, und die Darstellung vermittelt einen guten Überblick. Stichproben ergaben keinerlei Beanstandungen. Alle Fragen wurden umfassend beantwortet.

Die Jahresrechnung 2018 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'115.03. Das Vereinsvermögen beläuft sich per 31.12.18 auf Fr. 23'812.92.

Die von uns geprüfte Abrechnung für das Werdenberger Jahrbuch per 31.12.18 ist ebenfalls in Ordnung. Es ergibt sich ein Einnahmenüberschuss von Fr. 10'112.50. Dieser Einnahmenüberschuss wird in den neu eröffneten Fonds Publikationen eingelegt. Der Fonds Publikationen beträgt somit per 31.12.18 Fr. 10'112.50.

Gemäss Art. 10 der Statuten haben die Rechnungsrevisoren auch die Amtstätigkeit des Vorstandes zu überprüfen und darüber der Mitgliederversammlung Bericht und Antrag zu stellen.


Die Amtstätigkeit des Vorstandes haben wir aufgrund der Sitzungsprotokolle überprüft. Diese Überprüfung ergab keine Beanstandungen. Die Amtstätigkeit des Vorstandes ist in Ordnung und entspricht den Statuten.

Die Revisoren stellen folgende Anträge:

1. Die vom Kassier vorgelegte Vereinsrechnung für das Jahr 2018 sei zu genehmigen und der Kassier Roger Urfer sei unter bester Verdankung seiner guten Arbeit zu entlasten.
2. Alle Mitglieder des Vereinsvorstandes und der einzelnen Arbeitsgruppen und die Präsidentin seien unter bester Verdankung der geleisteten Arbeit zu entlasten.

9470 Buchs, 15. März 2019

Die Revisoren:

  
(Daniela Ulrich)

  
(Kurt Giger)

**Bitte eintragen!**

**Nächste HHVW-Veranstaltungen:**

Samstag, 15. Juni 2019

**Exkursion nach Altstätten**

Besuch der Ausstellung „Röllelibutze“  
und Stadtführung

(weitere Informationen finden Sie auf  
dem beigelegten Flyer und auf  
[www.hhvw.ch](http://www.hhvw.ch))

Samstag, 14. September 2019

**Exkursion mit den Freunden  
Schloss Werdenberg zum Schloss  
Kyburg**

(weitere Informationen folgen später)

**Wir freuen uns auf Sie.**





Trotz strömendem Regen liessen sich über 60 Interessierte den Rundgang mit This Schwendener, Christine Rothenberger und Hans Schwendener durch ihr Räfis-Burgerau nicht entgehen.

(Fotos Heidi Beyeler)